



DINO[®] 205RXT

BEDIENUNGSANLEITUNG

Hersteller:

DINO ***Lift[®]***

**Raikkolantie 145
FI-32210 LOIMAA
T. +358 2 762 5900
F. +358 2 762 7160
dino@dinolift.com
www.dinolift.com**

Wiederverkäufer:

DINO 205RXT

ORIGINALBEDIENUNGSANLEITUNG

Gültig ab Fertigungsnummer 20048 ->

INHALTSVERZEICHNIS

1	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG FÜR MASCHINEN	6
2	REICHWEITENDIAGRAMM	8
3	MASSZEICHNUNG	9
4	TECHNISCHE DATEN	10
4.1	BEISPIEL FÜR EIN TYPENSCHILD.....	10
4.2	ALLGEMEINE BESCHREIBUNG DER MASCHINE.....	11
4.3	ZWECK UND EINSATZBEDINGUNGEN DER MASCHINE	11
5	ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN	12
5.1	!! INSTRUKTIONEN FÜR DEN SICHEREN GEBRAUCH !!.....	14
6	REGELMÄSSIGE INSPEKTION	15
7	ACHTUNG!	16
8	FUNKTION DER SICHERHEITVORRICHTUNG	17
9	BEDIENELEMENTE	20
9.1	UNTERE SCHALTZENTRALE OK2	20
9.2	OBERE SCHALTZENTRALE OK1	22
10	MASSNAHMEN IN GEFÄHRDUNG DER STABILITÄT	23
11	INBETRIEBNAHME	24
12	NOTABSENKSYSTEM	32
13	MECHANISCHES LÖSEN DER STANDBREMSEN	33
14	ANWEISUNGEN FÜR DEN WINTERBETRIEB	34
15	TÄGLICHE MASSNAHMEN NACH DEM EINSATZ	35
16	TRANSPORTFÄHIG MACHEN	36
17	WARTUNG UND INSTANDHALTUNG	38
17.1	ALLGEMEINE WARTUNGANWEISUNGEN.....	38
17.2	INSPEKTIONEN UND WARTUNG.....	39
17.3	SCHMIERPLAN	40
17.4	LANGZEITLAGERUNG.....	41
17.5	HALTE- UND LASTREGELVENTILE.....	43
17.6	ARBEITSKORBSTABILISIERUNG	44
17.7	REGELMÄSSIGE WARTUNG.....	45
17.7.2	<i>PRÜFUNG VON REICHWEITENGRENZTASTER (RK4)</i>	50
17.7.3	<i>PRÜFUNG VON SICHEREHEITSGRENZTASTER (RK5)</i>	52
17.7.4	<i>EINSTELLUNG VON REICHWEITENBEGRENZER (RK4) UND ÜBERLASTSCHUTZ (RK5)</i>	54
18	INSPEKTIONEN	60
18.1	ERSTINSPEKTION	60

DINO 205RXT

18.2	BEISPIEL EINES INSPEKTIONS PROTOKOLLS FÜR EINE PERSONEN-HUBBÜHNE	.61
18.3	TÄGLICHE INBETRIEBNAHME INSPEKTION.....	63
18.4	MONATLICHE INSTANDHALTUNGSINSPEKTION	64
18.5	JÄHRLICHE INSPEKTION	65
18.6	SONDERINSPEKTION.....	68
18.7	BELASTUNGSPROBE BEI INSPEKTIONEN	69
19	FEHLERSUCHE.....	70
20	ELEKTROKOMONENTEN UND IHRE FUNKTION	74
20.1	HAUPTZENTRALE (PK).....	74
20.2	STEUERZENTRALE 2 (OK2).....	76
20.3	STEUERZENTRALE 1 (OK1).....	77
20.4	GRENZTASTER.....	79
20.5	UNTERE ZENTRAL (AK)	80
20.6	ANDERE BEZEICHNUNGEN.....	81
21	ELEKTRISCHE KOMONENTEN UND IHRE FUNKTION	82
22	STROMSCHALTPLAN 20040→	84
23	HYDRAULIKPLAN; FAHRKRAFT-TRANSMISSION	109
24	HYDRAULIKKOMONENTEN; ARMKONTROLLE N:O 20028--	110
25	HYDRAULIKAPLAN; ARMKONTROLLE N:O 20028--	111
26	HYDRAULIKKOMONENTEN; ARMKONTROLLE, MIT OPTIONALER AUSSTATTUNG.....	112
27	HYDRAULIKAPLAN; ARMKONTROLLE ,MIT OPTIONALER AUSSTATTUNG NR. 20024--	113

1 EG-Konformitätserklärung für Maschinen

EG-Konformitätserklärung für Maschinen

Hersteller:

Dinolift Oy
Raikkolantie 145
FI-32210 Loimaa, FINLAND

hat Entwicklungsleiter Seppo Kopu, Dinolift Oy, Raikkolantie 145, 32210 Loimaa, Finland dazu autorisiert, die Zusammenstellung der technischen Spezifikation vorzunehmen

erklärt hiermit, dass die

DINO 205 RXT-Hubarbeitsbühne, Nr. YGC205RXT D00200XX

konform ist mit den einschlägigen Bestimmungen der EG-Maschinenrichtlinie (EG-Richtlinie **2006/42/EG**), inklusive deren Änderungen, sowie mit dem entsprechenden Rechtserlass zur Umsetzung der Richtlinie ins nationale Recht. Des Weiteren entspricht das Gerät den Vorschriften der EG-Niederspannungsrichtlinie (EG-Richtlinie **2006/95/EG**), der EG-Lärmschutzrichtlinie (EG –Richtlinie **2000/14/EG**) betreffend den Outdoor-Einsatz und der EMV-Richtlinie (**2004/108/EG**).

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren: **2000/14/EG**, Anhang V: Interne Fertigungskontrolle.

Gemessener Schalleistungspegel L_{wa} (95,5 + 1,5) 97 dB

Garantierter Schalleistungspegel L_{wa} 97 + 0,5 dB

Die Zertifizierungsstelle Nr. 0537,

VTT
PL 1300
FI-33101 Tampere, FINLAND

hat Zertifikat Nr. VTT 178/524/09 abgegeben

Des Weiteren erklären wir, dass die folgende harmonisierten Normen zur Anwendung gelangten:

SFS-EN 280/A1+A2, SFS-EN 60204-1/A1

Loimaa (Ort)	30.05.2013 (Datum)
-----------------	-----------------------

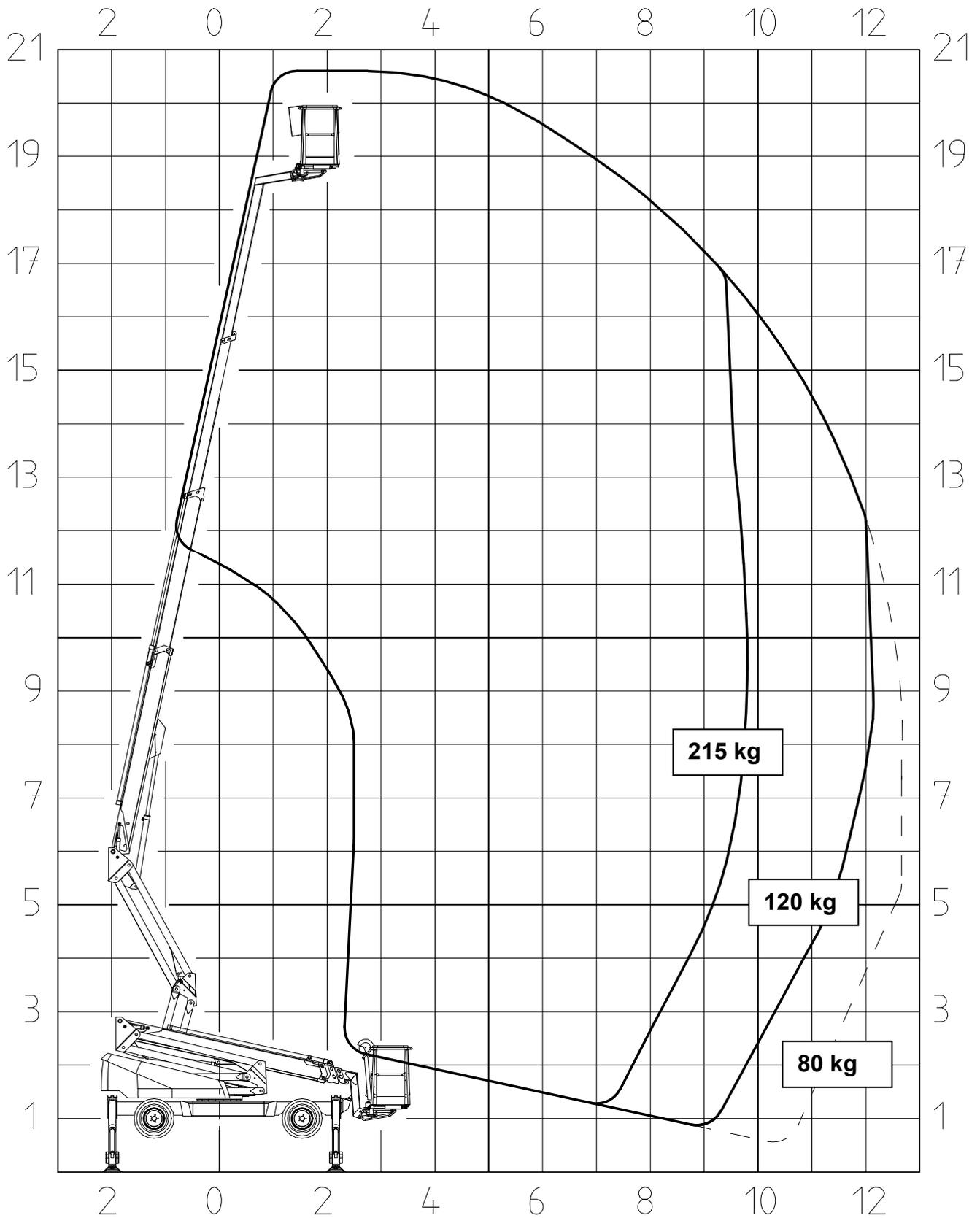
(Unterschrift)

Seppo Kopu

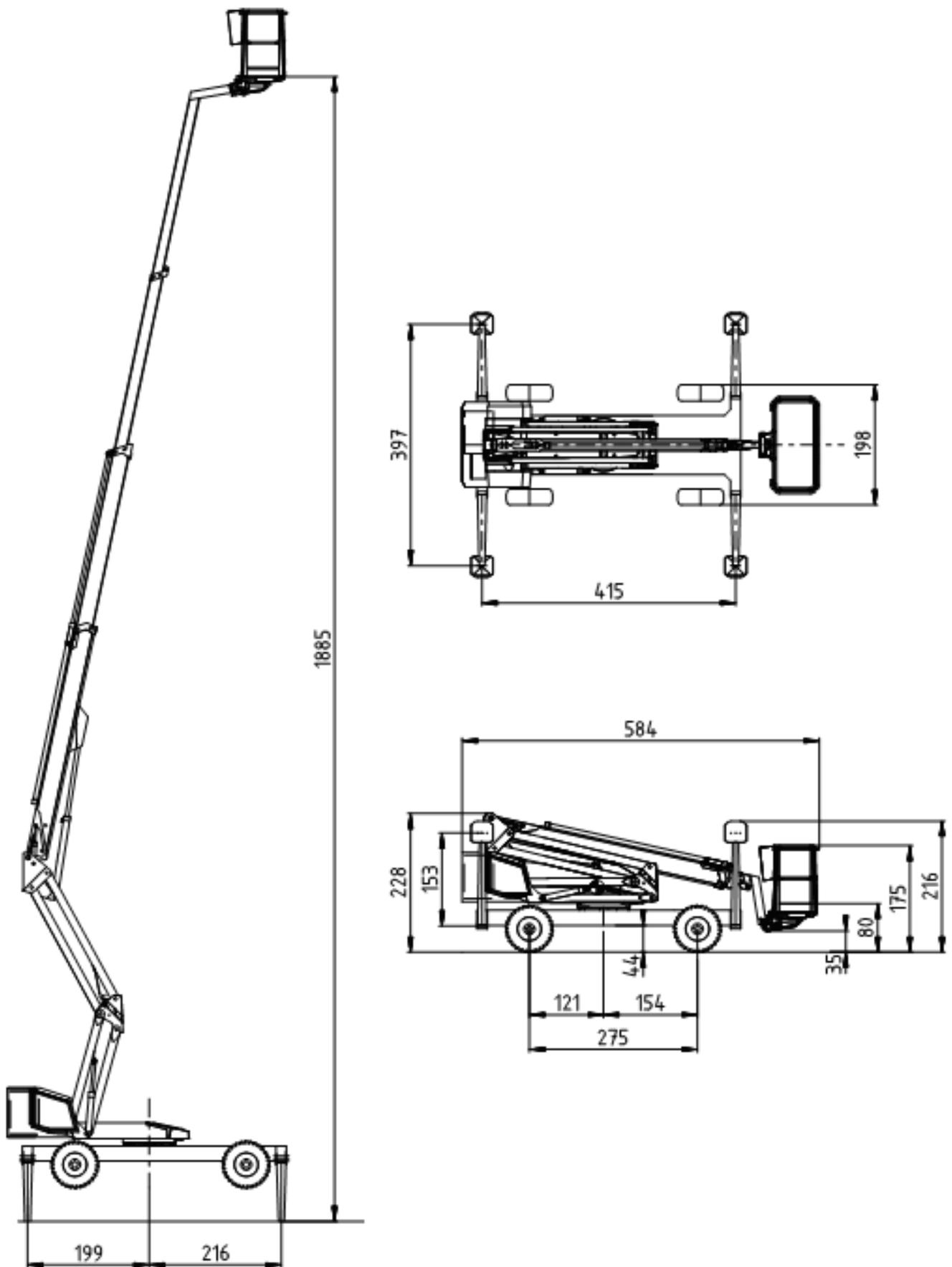
Entwicklungsleiter

(Unterschrift und Position)

2 REICHWEITENDIAGRAMM



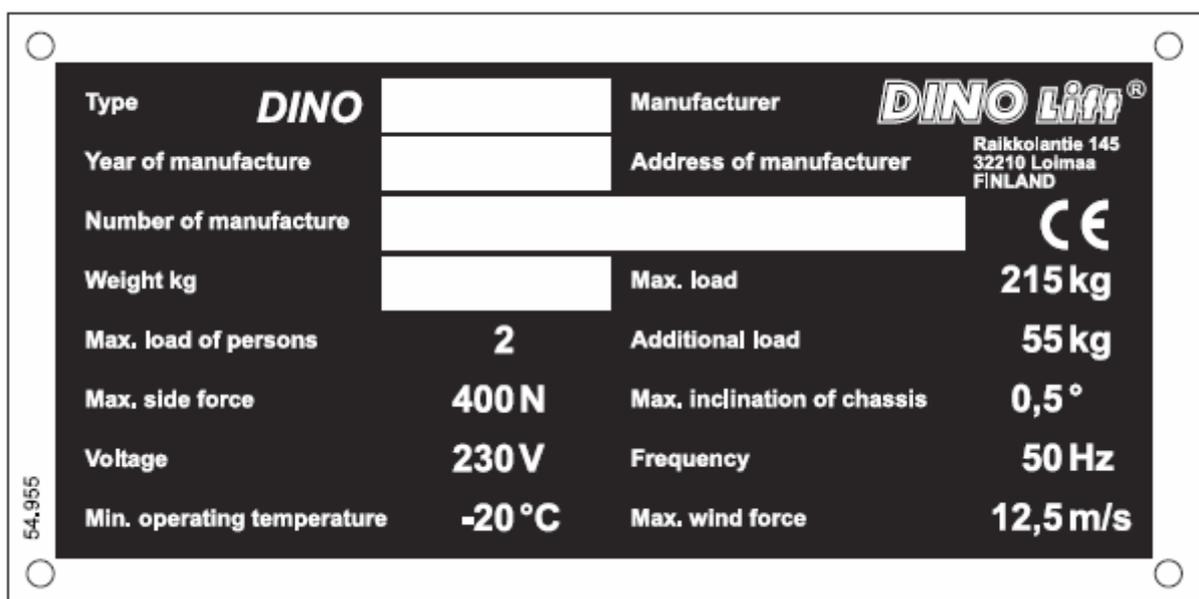
3 MASSZEICHNUNG



4 TECHNISCHE DATEN

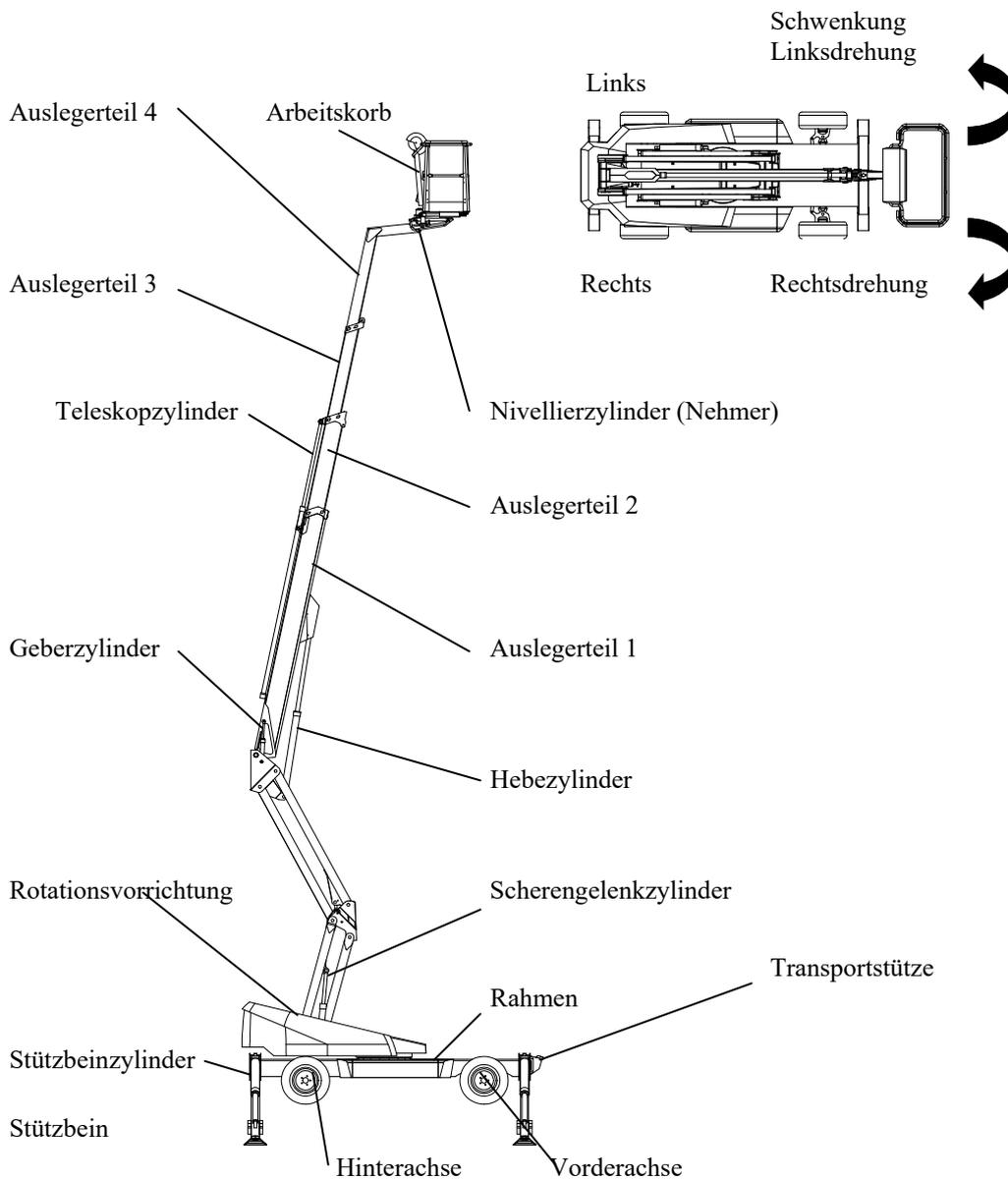
Max. Arbeitshöhe	20,5 m
Max. Plattformhöhe	18,5 m
Max. seitliche Reichweite	12,6 m
Schwenkvermögen des Arms	unbegrenzt
Korbschwenkung	90°
Schwenkbereich	siehe Reichweitendiagramm
Abstützbeite	4,0 m / 4,4m
Transportbreite	1,98 m
Transportlänge	5,85 m
Transporthöhe	2,29 m
Gewicht	4.200 kg
Zulässige Korblast	215 kg
Zulässige Personenzahl und Zuladung	2 Personen + 55 kg
Zulässige, von Personen verursachte Seitenbelastung	400 N
Zulässige Seitenneigung des Fahrgestells	±0,5°
Zulässige max. Windstärke während des Einsatzes	12,5 m/s
Mindesttemperatur	- 20 °C
Max. Abstützkraft der Stützen	25.000 N
Plattformgröße	0,65 x 1,45 m
Steigfähigkeit	35%
Triebkraft:	
- Verbrennungsmotor (Diesel)	18,5 kW (24,8 hv)/ 2800 r/min
- Schalldruckpegel	98 dB
- Netzstrom (Option)	230V/ 50Hz/ 16A
- Schalldruckpegel	unter 70 dB
Steckdosen im Korb	230V/ 50Hz/ 10A

4.1 Beispiel für ein Typenschild



4.2 Allgemeine Beschreibung der Maschine

In dieser Anweisung verwendete Bezeichnungen und Begriffe.



4.3 Zweck und Einsatzbedingungen der Maschine

Die Hubarbeitsbühne ist nur für die Beförderung von Personen und Werkzeug, sowie zur Benutzung als Arbeitsplattform unter Einhaltung der Nutzlast- und Reichweitengrenzen bestimmt (siehe technische Daten und Reichweitendiagramm).

Die sachgemäße Handhabung schließt darüber hinaus ein:

- Die Einhaltung aller in der Bedienungsanleitung enthaltenen Instruktionen
- Die Ausführung von Inspektions- und Wartungsarbeiten

5 ALLGEMEINE SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Vor Inbetriebnahme der Hubarbeitsbühne die Betriebsanleitung sorgfältig durchlesen!

- Die Betriebsanleitung sollte an dem dafür vorgesehenen Platz an der Hubarbeitsbühne aufbewahrt werden.
- Es ist sicherzustellen, dass alle Personen, die mit der Hubarbeitsbühne arbeiten, in die Funktion der Arbeitsbühne eingewiesen sind und sich mit der Betriebsanleitung vertraut gemacht haben.
- Alle Anweisungen und Hinweise des Herstellers müssen sorgfältig eingehalten werden.
- Alle Vorschriften zur Sicherheit und Unfallverhütung sind strikt einzuhalten!

In abschüssigem Gelände Bremskeile vor dem Abkuppeln der Hubarbeitsbühne anbringen.

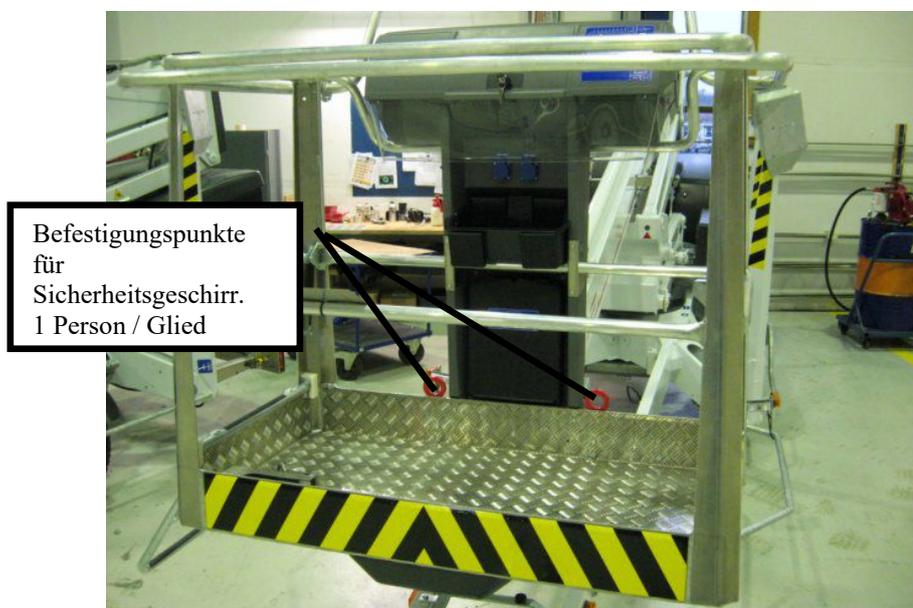
Die Hubarbeitsbühne darf nur von einer speziell geschulten und mit dem Gerät gut vertrauten, mindestens achtzehn (18) Jahre alten Person mit schriftlicher Genehmigung des Arbeitgebers bedient werden.

- Im Arbeitskorb dürfen sich höchstens 2 Personen gleichzeitig aufhalten und maximal fünfundfünfzig (55) kg Zuladung befinden. Die zulässige Gesamtzuladung (inkl. Personen) beträgt zweihundertfünfzehn (215) kg.
- Der Arbeitskorb darf nur benutzt werden, wenn gewährleistet ist, dass das Fahrgestell sicher abgestützt ist.
- Bei der Abstützung des Rahmens die Tragfähigkeit und Neigung der Abstützfläche berücksichtigen.
- Auf instabilem Untergrund sind zusätzliche Stützteller von ausreichender Größe unter den Stützbeinen anzubringen.
- Bei der Auswahl zusätzlicher Stützteller ist sicherzustellen, dass die Metall-Stützbeine nicht abgleiten können.
- Beim Einsatz der Hubarbeitsbühne sind stets die Wetterbedingungen, wie Wind, Sichtverhältnisse, Außentemperatur, Regen usw. zu berücksichtigen, um dadurch verursachte Gefahrensituationen zu vermeiden.

Ein Einsatz ist untersagt,

- bei Temperaturen unter 20 °C oder
- bei Windstärken über 12,5 m/s

**SCHÜTZEN SIE IHR GEHÖR BEI AGGREGATANTRIEB (91 dB)
SICHERHEITSGESCHIRR VERWENDEN!**



Keine Leitern, Sockel oder anderen Gestelle im Arbeitskorb verwenden!

Es ist untersagt, Gegenstände aus dem Korb zu werfen.

Die Hubarbeitsbühne darf nicht für den Transport von Gegenständen oder Personen zwischen verschiedenen Stockwerken oder Ebenen eingesetzt werden. Die Sicherheitsvorrichtungen dürfen in keinem Fall außer Funktion gesetzt werden.

Es ist untersagt, an den Sicherheitsvorrichtungen Änderungen vorzunehmen.

Vor dem Absenken des Korbs ist zu sichern, dass der Rahmen frei ist. Der Arbeitskorb darf nicht bis zum Boden abgesenkt werden oder in Berührung mit Gegenständen bewegt werden, da sonst Beschädigungsgefahr besteht.

Beim Einsatz an verkehrsreichen Stellen ist der Arbeitsbereich deutlich zu kennzeichnen (Warnleuchten und/oder Absperrung).

Es sind auch alle Bestimmungen der StVO einzuhalten.

Arbeiten in der Nähe von Freileitungen setzen besondere Vorsicht voraus. Mindestabstände beachten (siehe Tabelle)!

Spannung	Mindestabstand unterhalb (m)	Mindestabstand seitlich (m)
100 – 400 V hängende Spiralleitung	0,5	0,5
100 – 400 V offene Leitung	2	2
6 – 45 kV	2	3
110 kV	3	5
220 kV	4	5
400 kV	5	5

Die Hubarbeitsbühne ist regelmäßig zu reinigen, um Verschmutzungen, die die Betriebssicherheit beeinflussen oder die Inspektionen erschweren, zu vermeiden.

Das Gerät muss regelmäßig inspiziert und gewartet werden.

Wartung und Reparaturen dürfen nur von geschultem Personal ausgeführt werden, das auch mit den für dieses Gerät gültigen Betriebs-, Wartungs- und Reparaturanleitungen vertraut ist.

Bei Störungen jeglicher Art ist der Einsatz der Hubarbeitsbühne streng untersagt.

Der Anwender muss vom Hersteller Instruktionen und Genehmigungen für alle derartigen besonderen und vom Hersteller nicht festgelegten Arbeitsprozesse und -bedingungen erhalten.

Das Gerät darf ohne Genehmigung des Herstellers nicht verändert oder unter Bedingungen verwendet werden, die den vom Hersteller gestellten Anforderungen nicht genügen.

5.1 !! Instruktionen für den sicheren Gebrauch !!

- Verwenden Sie auf der Arbeitsfläche Sicherheitsgeschirr.
- Bei Aggregatantrieb (optional) am Nebenbedienantrieb Hörschutz verwenden. Schalldruckpegel 91 dB.
- Lasten niemals von oben aufnehmen.
- Verwendung des Hebezeugs bei Temperaturen unter -20 °C oder Windgeschwindigkeiten über 12,5 m/s verboten.
- Vorsicht mit Leitungen unter Spannung im Arbeitsbereich.
- Das Hebezeug darf NICHT als Aufzug verwendet werden.
- Stets die Stabilität des Untergrunds prüfen.
- Prüfen, dass der Bewegungsbereich der Stützbeine vor Verwendung der Stützbeine frei ist.
- Prüfen, dass die Räder in Stützstellung keinen Bodenkontakt haben.
- Kontrollieren Sie stets die Ausrichtung der Maschine mit einer Wasserwaage.
- Prüfen, dass die Stützfüße auf schrägen Flächen nicht rutschen können.
- Prüfen Sie stets, dass sich im Arbeitsbereich keine unbefugten Personen befinden. Einklemmgefahr zwischen drehenden und festen Konstruktionen.
- Entfernen oder Aufstehen von der in Bewegung befindlichen Arbeitsfläche verboten.
- Höchstzulässige Neigung des Untergrunds während des Versetzens 35%. Während des Versetzens im Gelände stets oberhalb der Maschine aufhalten.
- Bei Verwendung des Arms vom Steuerzentrum der Drehvorrichtung aus: Vorsicht vor dem Einklemmen an Stützfüßen oder anderen Konstruktionen, die sich nicht mit dem Arm drehen.
- Wenn der Arm völlig abgesenkt ist, sicherstellen, dass er beim Drehen sich nicht an Konstruktionen verfängt, die sich nicht mit dem Arm drehen.
- Sicherstellen vor dem Einsatz, dass die Sicherheitsvorrichtungen und die Notabsenkung funktionieren.
- Keine großflächigen Werkzeuge/Utensilien mit in den Korb nehmen. Erhöhte Windlast kann die Stabilität des Gerätes gefährden.
- Hebezeug immer frei von Schmutz, Schnee und Eis halten.
- Dafür sorgen, dass das Hebezeug sich vor der Verwendung in inspiziertem und gewartetem Zustand befindet.
- Niemals defektes Hebezeug verwenden.
- Hebezeug nicht allein verwenden. Dafür sorgen, dass sich unten eine Person befindet, die im Notfall Hilfe rufen kann.